



Bundesverwaltungsamt

Antragstellung beim Bundesverwaltungsamt

Fragen zur Finanzplanung

Berlin, 10.06.2010

weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung



EUROPÄISCHE UNION

Fördergrundsätze

- Allgemeine Fördergrundsätze für Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Bundes für den Europäischen Sozialfonds vom 25.02.2009
- ESF-Projektförderungen im Bundesverwaltungsamt Fördergrundsätze Version 3.0 vom 10.08.2009

sowie

- Arbeitsdokument Kofinanzierung
- Muster Finanzierungsplan



Ausgaben

| 1. Personalausgaben | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | Summe |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Bezüge Personal inkl. Sozialabgaben | | | | | 0,00 |
| Weiterbildungskosten des eigenen Personals | | | | | 0,00 |
| Honorare | | | | | 0,00 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Eigene Reisekosten | | | | | 0,00 |
| 3. Sachausgaben | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | Summe |
| Reisekosten Teilnehmer | | | | | 0,00 |
| Kinderbetreuungskosten | | | | | 0,00 |
| Miete und Mietnebenkosten (Gas/Wasser/Strom) | | | | | 0,00 |
| Ausstattung: Miete/Leasing | | | | | 0,00 |
| Ausstattung: Abschreibungen (AfA) und GwG | | | | | 0,00 |
| Sonstige Sachausgaben | | | | | 0,00 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |



| 4. Verwaltungsgemeinkosten | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | Summe |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Verwaltungspauschale (entspricht 7 % der Summe aus 1. - 3.) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Teilnehmereinkommen | | | | | 0,00 |
| Zuwendungsfähige Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |



Finanzierung

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | Summe |
|---|--------|--------|--------|--------|-------------|
| 1. Kofinanzierung: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Eigenmittel | | | | | 0,00 |
| Private (Dritt-)Mittel (z.B. Freistellungskosten, Teilnehmergebühren) | | | | | 0,00 |
| Agentur für Arbeit | | | | | 0,00 |
| andere Bundesmittel | | | | | 0,00 |
| Landesmittel | | | | | 0,00 |
| kommunale Mittel | | | | | 0,00 |
| sonstige Mittel | | | | | 0,00 |
| 2. Zuwendung (max. 80 %) | #WERT! | #WERT! | #WERT! | #WERT! | #WERT! |
| Anteil ESF | | | | | 0,00 |
| Anteil Bundesmittel BMAS | | | | | 0,00 |
| Summe der Finanzierung | #WERT! | #WERT! | #WERT! | #WERT! | #WERT! |



Erstattung tatsächlich getätigter Ausgaben

Ausnahmen:

- 1. Pauschale für indirekte Ausgaben**
- 2. Abschreibungen**



Indirekte Ausgaben =

Ausgaben, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Einzelmaßnahme anfallen

z.B.:

- Verwaltungs-/Managementkosten
- Einstellungskosten, Ausgaben für Buchhaltung
- Lohn des Reinigungspersonals
- Mietnebenkosten
- Telefonkosten, Kosten für E-Mail und Internet



Pauschale für die indirekten Ausgaben
in Höhe von **7 v.H.** der projektbezogenen und
zuwendungsfähigen Ausgaben für

- Personal
- Reisen der Projektmitarbeiter und
- Sachmittel

(berechnet auf der Basis vergleichbarer Förderprogramme und
Zuwendungsvorgänge)



AfA

Die Abschreibung ist förderfähig, wenn der Anschaffungswert von Ausrüstungs- und Wirtschaftsgütern **150 € netto** übersteigt und ein unmittelbarer Zusammenhang mit den Zielen der geförderten Maßnahme besteht.

Bei einem **Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 €** erfolgt die Abschreibung im Block aller im selben Jahr angeschafften Gegenstände. Die blockweise Abschreibung erfolgt über fünf Jahre (jährlich 20 % des Anschaffungswerts).

Bei einem **Anschaffungswert über 1.000 €** erfolgt die Abschreibung für jeden Gegenstand gesondert. Es gelten die entsprechenden Abschreibungstabellen für eine lineare Abschreibung.



Honorare

Honorarausgaben:

- für die Durchführung der Projekte erforderlich
- Aufgaben nicht im Rahmen von abhängigen Beschäftigungsverhältnissen durchführbar

Höhe der Vergütung:

- Art, Umfang, Dauer und Schwierigkeitsgrad der zu erbringenden Leistung
- Einordnung muss angemessen sein
- Besonderheiten des Einzelfalls sind zu berücksichtigen

Obergrenze Honorarstufen (wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung):

- Dozenten, Honorarkräfte aus der öffentlichen Verwaltung, vergleichbare Angehörige von Wirtschaft und Verbänden: Einsatzstunde 40 € Tagessatz 320 €
- Dozenten, Hochschullehrer, freiberufliche Gastdozenten, Experten: Einsatzstunde 97,50 € Tagessatz 780 €
- besondere Spezialisten (Begründung!): Einsatzstunde 150 € Tagessatz 1.200 €

• **inhaltlich wiederholende Einheiten: 25 % ermäßigter Satz**

• **maximal 3.900 € je Honorarkraft im Kalendermonat**

• **Sätze enthalten Zeiten der Vor- und Nachbereitung, Reise- und Sachkosten, Umsatzsteuer**

• **Prüfung: Honorarvertrag, Rechnung, Qualifikationsnachweis, Kontoauszug**

• **Es gilt das Vergaberecht!**



Vergabegrundsätze:

Zuwendungen sind **sparsam** und **wirtschaftlich** zu verwenden.

Ziel eines Vergabeverfahrens ist es, den **Marktpreis** zu erzielen.

Dokumentation:

Markt, Anbieter, Preise



Vergabegrundsätze:

Zuwendung von mehr als 100.000,- €

= Anwendung der **VOL (Verdingungsordnung für Leistungen)**

= **Öffentliche Ausschreibung (Grundsatz)**

Verfahrenserleichterung (bis Ende 2010):

Freihändige Vergabe ohne besondere Begründung für das Absehen von der öffentlichen Ausschreibung



Vergabegrundsätze:

Höchstbetrag für eine freihändige Vergabe: 20.000,- €

(bis Ende 2010: 100.000,- €)

Leistungen **über 5.000,- €*** dürfen nur nach Einholung von mindestens **drei schriftlichen Angeboten** vergeben werden.

Bei Leistungen zwischen **1.000,- €** und **5.000,- €*** ist eine nachvollziehbare formlose Preisermittlung bei mindestens drei Unternehmen durchzuführen.

Bei Leistungen **bis 1.000,- €*** kann auf die Einholung von Angeboten verzichtet werden, wenn es sich um marktübliche Leistungen handelt und die Wirtschaftlichkeit der Leistung problemlos beurteilt werden kann.

*** = Nettobetrag ohne MWSt**



Weiterführende Informationen

- **ESF-Fördergrundsätze**
- **Leitfaden Staatliche Beihilfen**
- **Leitfaden für das öffentliche Auftragswesen**



www.bundesverwaltungsamt.de

www.esf-projekte.bund.de

sozialpartner@bva.bund.de